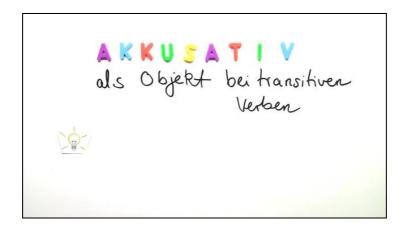


Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

Akkusativ als Objekt bei transitiven Verben



(1)	Bestimme die unpersönlichen Verben im lateinischen Text.
2	Vervollständige den Text über die Verbgruppen.
3	Ordne die unpersönlichen Verben der richtigen Übersetzung zu.
4	Ermittle die korrekten deutschen Übersetzungen.
5	Vervollständige die Übersetzung der lateinischen Sätze.
6	Vervollständige die Übersetzung der lateinischen Sätze.
+	mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



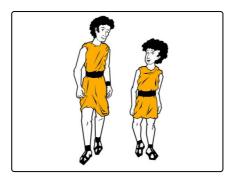
Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com





Bestimme die unpersönlichen Verben im lateinischen Text.

Markiere sie.





unpersönliche Verben

Pater filium vituperat. Ei dicit: "Me non fugit, quam ignavus es. Magistrum non offendas! Discipulum hoc non decet. Nonne id te pudet?"

Der Vater tadelt den Sohn. Er sagt ihm: "Es entgeht mir nicht, wie faul du bist. Du sollst den Lehrer nicht beleidigen! Das gehört sich für einen Schüler nicht. Schämst du dich nicht dafür?"





Unsere Tipps für die Aufgaben



Bestimme die unpersönlichen Verben im lateinischen Text.

1. Tipp

Unpersönlich bedeutet, dass das Verb kein handelndes Subjekt hat. Es steht fast immer in der 3. Person Singular.

Die Person, die etwas empfindet oder tut, steht im Akkusativ.







Bestimme die unpersönlichen Verben im lateinischen Text.

Lösungsschlüssel: unpersönliche Verben: 8, 18, 22

In der Übung geht es darum, unpersönliche Verben zu erkennen. Unpersönliche Verben haben kein handelndes Subjekt bei sich. Sie kommen fast immer nur in der 3. Person Singular vor.

• Die erste unpersönlich konstruierte Verbform ist hier *(non) fugit*. Übersetzt wird das so: es entgeht (nicht). Es bleibt aber noch offen, wem etwas entgeht. Im Deutschen würde man das mit einem Dativ ausdrücken, was du schon an der Fragen "Wem?" erkennst. *Fugere* ist im Lateinischen allerdings transitiv, das bedeutet, dass es ein Akkusativobjekt nach sich zieht. Bei unpersönlich konstruierten Verben drückt dieses Akkusativobjekt aus, welche Person nun eigentlich gemeint ist. In diesem Fall ist das das Pronomen *me*, das ist der Akkusativ von *ego* (ich). Also: *me non fugit* - es entgeht mir nicht.

In dieser Übung findest du außerdem folgende unpersönlich konstruierte Verben:

- discipulum hoc non decet das gehört sich nicht für einen Schüler
- nonne id te pudet schämst du dich etwa nicht?

